

Persönliche Angaben

Vorname und Name: Davide Brocchi

Geboren am/in: 14.04.1969, Rimini (IT)

Wohnort: Köln

Familienstand: Ledig, eine Tochter

Staatsangehörigkeit: Deutsch / Italienisch

Bildungsabschluss: Promotion

Beruf: Sozialwissenschaftler, Publizist, Berater

Email: info@davidebrocchi.eu

Web: <http://davidebrocchi.eu>



Berufserfahrung

• Wissenschaftliche Tätigkeiten

- 02/2020–09/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim (Teilzeit). Co-Leitung des Projekts »Nachhaltigkeitskultur entwickeln – Praxis und Perspektiven soziokultureller Zentren«. Moderation der digitalen Workshopreihe »Soziokultur & Nachhaltigkeit«. Projektförderung: Rat für nachhaltige Entwicklung/Fonds Nachhaltigkeitskultur.
- 10/2017–11/2019 Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der ERDFEST-Initiative, Autor der Studie. Träger: und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V, Berlin. Förderung: Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
- 03/2019–08/2019 Autor der Studie »Wandel durch Kultur – Kultur im Wandel. Neue Entwicklungspfade für die Region Oberes Mittelrheintal«. Auftraggeber: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Sankt Goarshausen.

- 10/2017–03/2018 Autor der Studie »Große Transformation im Quartier. Zur partizipationsorientierten Quartiersentwicklung«. Befragung und vergleichende Analyse von sechs Quartiersinitiativen in Bonn, Köln und Wuppertal. Auftraggeber: Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW), Düsseldorf.
- 10/2016–10/2017 Mitglied des Vorbereitungsteams der ersten »Bergischen Klimagespräche« (28.-30.9.2017, Solingen-Grefrath) zum Thema »Unsere Städte – wie können sie zu Stätten von Lebensqualität und Gerechtigkeit werden?«. Inhaltliche Verantwortung für die Themengruppe »Partizipation, Demokratie und Gerechtigkeit«.
- 08/2014 Autor des Kapitels »Kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit in den Städten« der »Kommunalen Zukunftscharta – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene«. Auftraggeber: Deutscher Städtetag, Köln.
- 10/2012–03/2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunstgeschichte der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. Seminar »Ästhetik der Nachhaltigkeit«. Mitarbeit und Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Ethics-Aesthetics-Knowledge« an der Technischen Universität Trondheim (NO).
- 10/2010–04/2011 Konzeption, Leitung und Durchführung der sozialwissenschaftlichen Begleitstudie zum Kunstprojekt »2-3 Straßen/Ruhr.2010« am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich Universität, Düsseldorf.
- 2007 Autor der Bestandsaufnahme der Initiativen für Nachhaltigkeit an deutschsprachigen Universitäten. Träger: Institut Cultura21 e.V.; Initiative für Nachhaltigkeit der Universität Duisburg-Essen.
- 05/2001–02/2003 Freier Mitarbeiter der Marktforschung Treiber & Partner, Konzept + Forschung, Neuss. Soziologische Auswertung von Befragungen (Software SPSS).
- 06/1998–09/2000 Projektassistent am Europäischen Medieninstitut, Düsseldorf. Mitarbeit an einer Studie über Medienkompetenz in Europa. Mitwirkung bei der Planung und Organisation des jährlichen Europäischen Fernseh- und Filmforums.

• Tätigkeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit, Transformation und Kultur

- Seit 01/2017 Berater von öffentlichen Institutionen (u. a. Stadt Prenzlau, Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal), Verbänden, Kultureinrichtungen und bürgerschaftlichen Initiativen.
- 11/2018-07/2019 Prozessbegleiter für die Region Oberes Mittelrheintal im Rahmen des bundesweiten Programms »TRAFO-Modelle für Kultur im Wandel«.
- 06/2017-12/2019 Initiator und Projektentwickler des »Tags des guten Lebens« in Berlin. Aufbau der Nachbarschaftsstrukturen im Brüsseler Kiez (Wedding). Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Beratung der nachbarschaftlichen Initiativen im Kaskelkiez (Lichtenberg) und Körnerkiez (Neukölln). Mitgründung des Bündnisses »Gutes Lebens Berlin« und Co-Sprecher der Initiative. Trägerschaft: Berlin 21 e.V.. Förderung: Land Berlin über die Bezirksämter Lichtenberg, Mitte und Neukölln; RENN Mitte.

- 03/2015–08/2017 Referent für Kooperationen mit externen Partnern (u. a. nachhaltigen Unternehmen, NGOs) an der ecosign/Akademie für Gestaltung, Köln.
- 12/2011–02/2015 Initiator und Projektentwickler des jährlich stattfindenden »Tags des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit«. Gründung und Aufbau des lokalen Bündnisses Agora Köln. Vertretung der Initiative, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit. Träger: Institut Cultura21 e.V., Berlin/Köln. Förderung: Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW.
- 06/2007–10/2008 Konzeption und Durchführung der internationalen Kunstausstellung »Subkulinaria – Künstler für eine andere Esskultur«. Ausstellungsort: Deutzer Brücke, Köln. Träger: Institut Cultura21 e.V.. Förderung: Stadt Köln.
- 2007–2009 Gründung und Vorsitz des internationalen Netzwerkes Cultura21.
- 2003–2005 Gründung des Netzwerkes Kulturattac innerhalb der NGO Attac Deutschland. Konzeption und Organisation des »Festival der Kulturen für eine andere Welt« 2003 im ZAKK Düsseldorf. Förderung: Fonds Soziokultur.
- 04/2002–09/2002 Studentische Hilfskraft bei der Unternehmensberatung Booz Allen & Hamilton, Düsseldorf. Betreuung und Beratung von vier Projektgruppen im Rahmen des Programms »Landesagenda 21« der Landesregierung NRW.
- 02/1998–10/1998 Pädagogischer Mitarbeiter bei der Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Düsseldorf e.V.. Leitung der Unterprojekt »Kulturidentität« für Jugend mit muslimischem Hintergrund.
- 04/1984-09/1989 Mitgründung und Vorsitz der »Gruppo Ecologico Villa Verucchio« (GEW) in der italienischen Gemeinde Verucchio, als Ortgruppe von Legambiente Italia. Verwaltung der kommunalen Parkanlage Marecchia.

• Tätigkeiten als freier Dozent und Moderator (Auswahl)

- WS 2021/22 Seminar an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter, zum Thema »Dimensionen der Nachhaltigkeit«. Studiengang: Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship (B.A.).
- 24.09.2020 Moderation und Impuls beim Workshop »Beteiligungsprozesse« im Rahmen der bundesweiten #5. TRAFÖ-Akademie in Melchingen.
- SS 2020 Projektseminar an der Universität Hildesheim zum Thema »Nachhaltigkeitskultur. Die Große Transformation in der Soziokultur / durch Soziokultur«. Studiengänge: Kulturvermittlung (M.A.), Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis (B.A.), Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeitsbildung (M.A.).
25. Mai-24. Juni: Moderation der Digitalen Workshop-Reihe zu Soziokultur und Nachhaltigkeit im Rahmen des Forschungsprojektes »Jetzt in Zukunft«.

- **Tätigkeiten in den Bereichen Journalismus und Pressearbeit**

- | | |
|-----------------|--|
| Seit 2005 | Freier Journalist. Beiträge in Spektrum der Wissenschaft, Brigitte, Funkhaus Europa/WDR, taz-die Tageszeitung, Telepolis, FactorY – Magazin für nachhaltiges Wirtschaften, Kulturpolitische Mitteilungen, Transform-Magazin (u. a.). |
| 03/2015–08/2017 | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der ecosign/Akademie für Gestaltung, Köln. |
| 10/2008–10/2010 | Pressereferent des Programms interkultur.pro NRW und des 3. Bundesfachkongresses Interkultur 2010 in Bochum. Auftraggeber: Düsseldorfer Institut für soziale Dialoge. |
| 03–06/2008 | Pressereferent des internationalen NGO-Festivals und Kongresses Planet Diversity, Bonn. Auftraggeber: Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin. |

- **Weitere Berufserfahrungen**

- | | |
|-----------------|---|
| 09/2007–09/2010 | Referent der Vorsitzende Rosella Benati, Com.It.Es. Colonia (Komitee der Italiener im Ausland – Konsularbezirk Köln), Köln. |
| 11/1999–05/2002 | Studentische Aufnahmeleitung, Westdeutscher Rundfunk (WDR), Funkhaus Düsseldorf. |
| 01/1993–05/1998 | Mitarbeiter bei der Passagierabfertigung, Internationaler Flughafen, Düsseldorf. |

Bildungsweg

- | | |
|-----------------|--|
| 2021 | Promotion am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim. Titel der Dissertation: „By Disaster or by Design? Kultur in der Transformation, Transformation durch Kultur“. Doktorvater: Prof. Dr. Wolfgang Schneider. |
| WS 1995–SS 2003 | Studium der Soziologie (HF), Psychologie und Politikwissenschaften (NB) an der Philosophischen Fakultät, Heinrich-Heine-Universität zu Düsseldorf. Zwischenprüfung in den allen Fächern. |
| 10/1995–02/2002 | Studium der Politik- und Sozialwissenschaften, Universität Bologna (Italien). Abschluss: Dipl.-Politikwissenschaftler, Schwerpunkt Soziologie. Thema der Diplomarbeit: Begriff und Weltauffassung der nachhaltigen Entwicklung in Deutschland. |
| 09/1988–10/1992 | Studium der Philosophie und der Semiotik (u. a. bei Prof. Umberto Eco), Universität Bologna (Italien). |
| 09/1983–07/1988 | Wissenschaftliches Realgymnasium Alessandro Serpieri, Rimini (Italien). Abschluss: Abitur. |

Praktika und Zivildienst

02/2007–07/2007	Mentee-Programm »U 40 / Kulturelle Vielfalt 2030«, Arbeitsgruppe »Kultur und Nachhaltige Entwicklung«, Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn.
02/2007-06/2007	Hospitantz in der italienischen Redaktion, Funkhaus Europa/WDR, Köln.
10/2002–02/2003	Praktikum in der Zentralabteilung Messen & Events, Deutsche Telekom, Bonn. Projektleitung bei zwei Mitarbeitererevents und einem Kundenevent.
SS 1998–WS 1998/99	Forschungspraktikum zum Thema »Lebenswelt psychisch Kranker« am LVR Klinikum, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf.
10/1991–09/1992	Zivildienst beim Sozial- und Kulturreferat, Stadtverwaltung Verucchio (Italien).

Auszeichnungen

2016	Umweltschutzpreis der Stadt Köln: Belobigung durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker.
2011	Dialog Kölner Klimawandel. Träger: Katalyse Institut und Haus der Architektur Köln.

Jurymitgliedschaften

2022	Hans Sauer Preis, München
2020	Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design, Düsseldorf

Weitere Mitgliedschaften

- Seit 2020: Vorsitz von c20 - Institut für transformative Utopie e.V., Kiel
- Attac Deutschland
- Greenpeace
- Mehr Demokratie e.V.
- und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V., Berlin
- die Urbanisten e.V., Dortmund